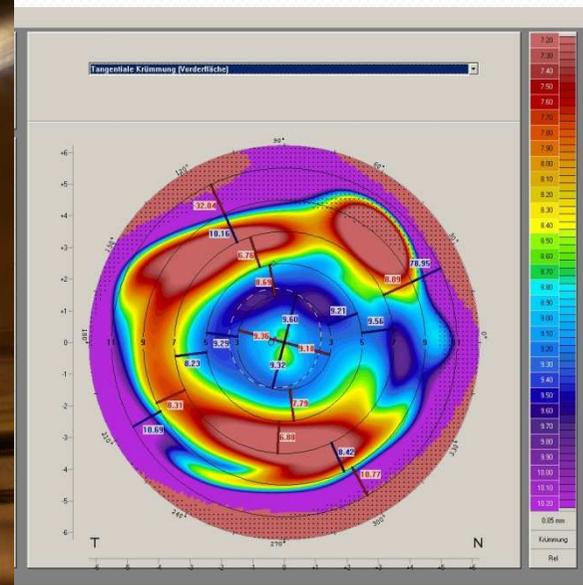
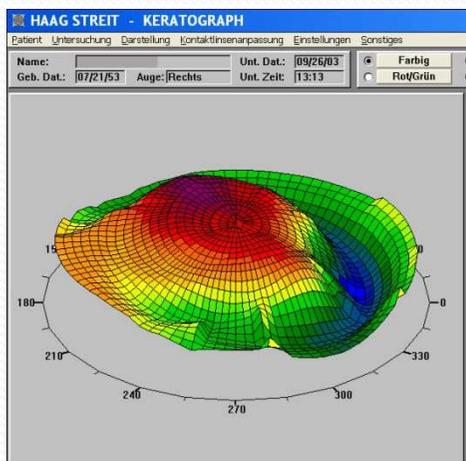


Neue Post-OP Kontaktlinsen von SWISSENS

Eine Fallbeschreibung
von
Michael Bärtschi,
Kontaktlinsenstudio, Bern

Sinn und Zweck der Entwicklung

- Irreguläre Kornea Oberfläche (residuelle Astigmatismen, Ektasien, dezentrierte Ablationszone, Aberrationen)
- Schwankendes Sehen
- Zu kleine Ablationszone (v.a. Nachts mit Lichtquellen)
- Wiederkehrende Ametropien nach Jahren



Fallbeschreibung, Herr Y., 1982

- Aktuelle Korrekturwerte

OD: +0.25 – 0.75 10° Vcc 1.0p OS: -0.25 -0.75 5° Vcc 1.0

- Zentralradien

OD 9.19 in 5° / 8.95 in 95° OS 9.21 in 174° / 8.88 in 84°

- Ablationszonen

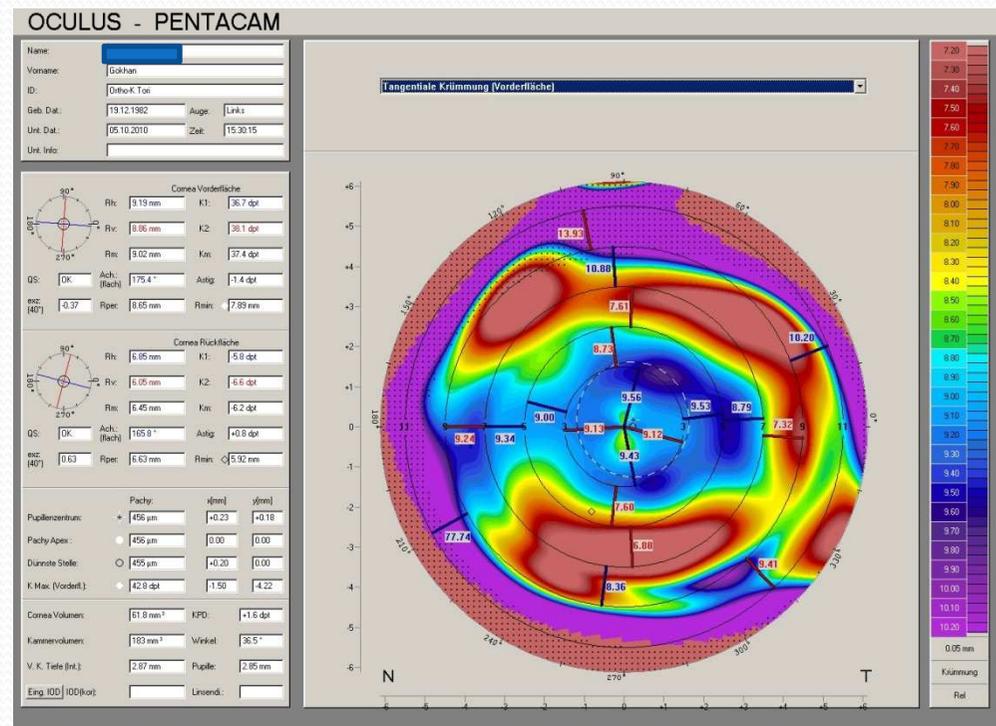
OU 7.0 mm / 4.5 mm

- HH-Durchmesser

OU 12.1mm

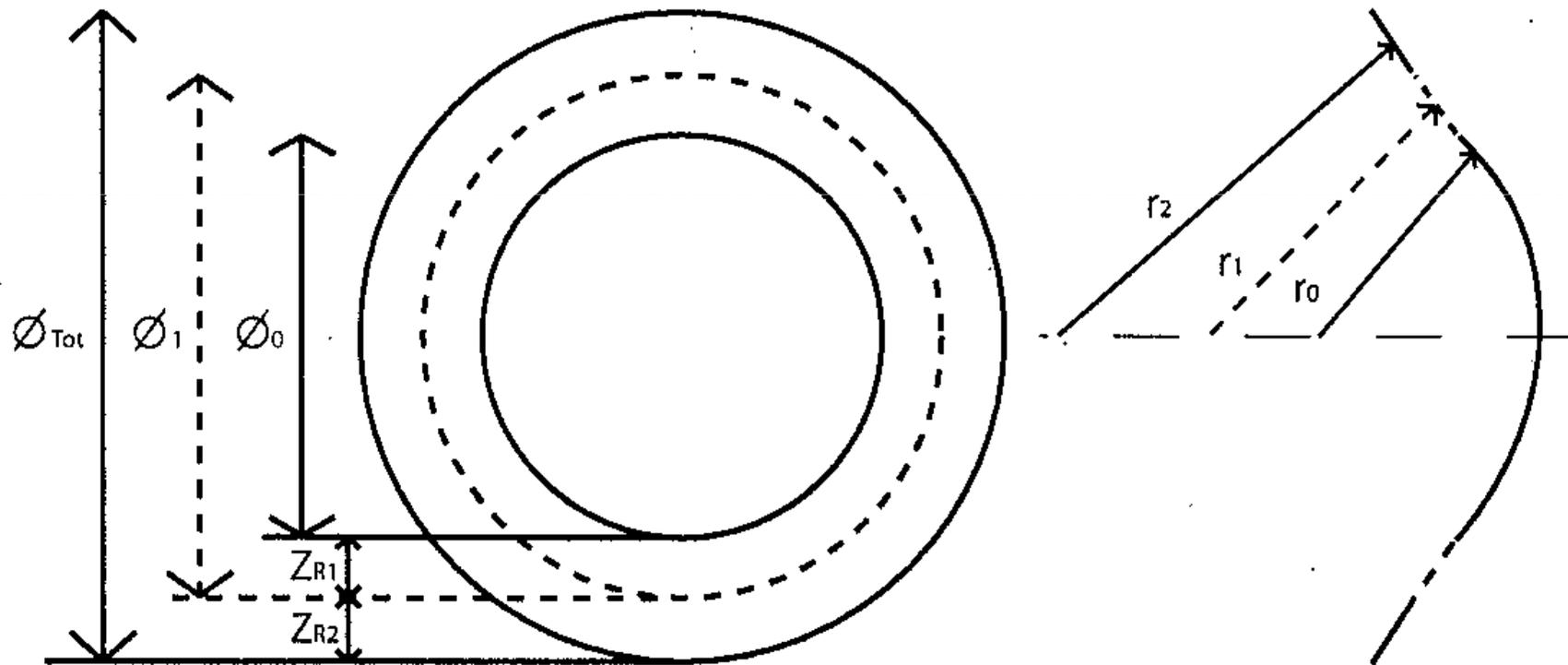
- Patient

Hochsensibel !!



Aufbau und Technik

- Zwei oder Drei-Reverse-kurvig mit Bevel

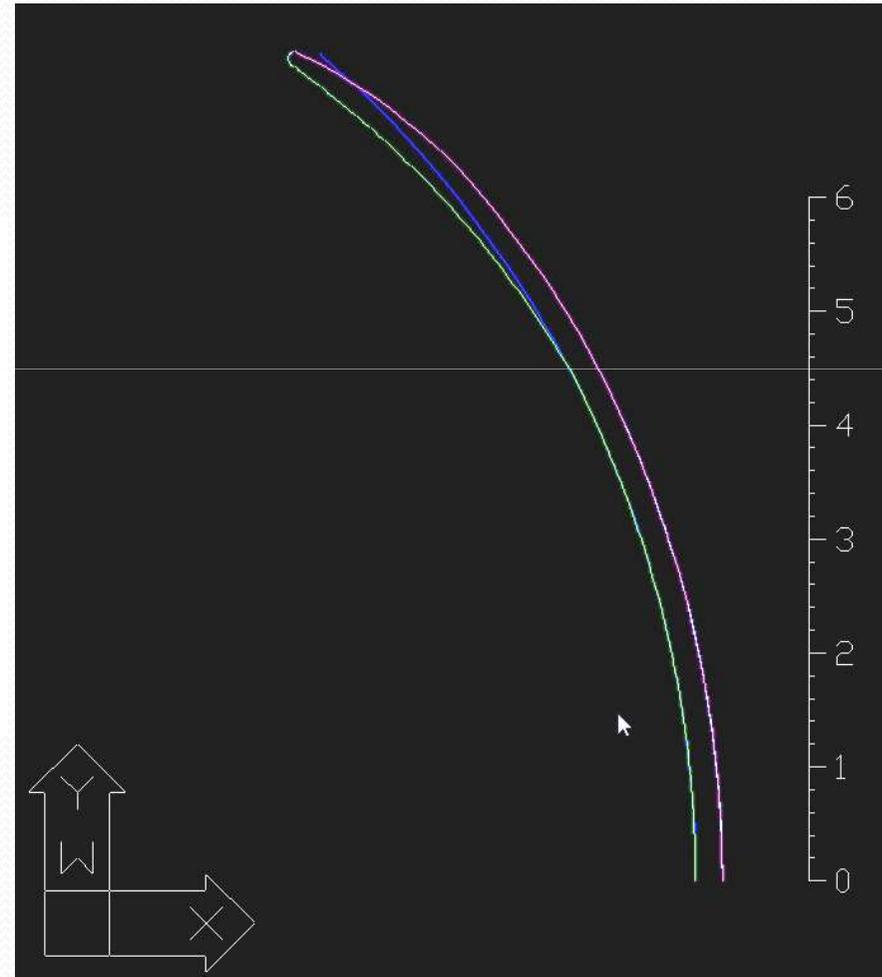


Aufbau und Technik

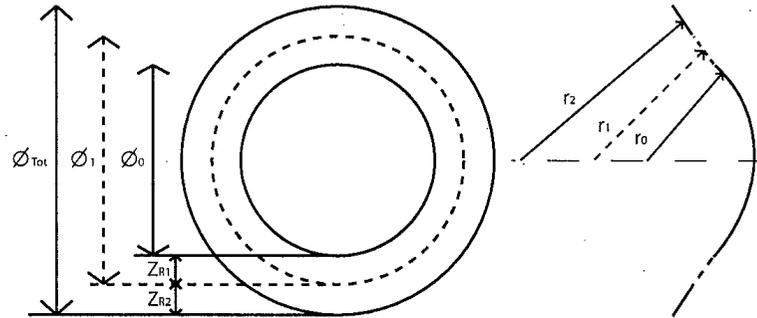
Toris-OP S15 2 Kurvige Torisch dynamische Post Operations-Kontaktlinse

Toris-OP S25 3 Kurvige Torisch dynamisch Post Operations-Kontaktlinse

	Parameter	
	min	max
Durchmesser	12.00	-> 17.00 mm
Radius	7.20	-> 10.80 mm
Sphäre	-40.00	-> +40.00 dpt
Zylinder	-0.25	-> -8.00 dpt
Achse	0°	-> 180°
Abflachung	2 oder 3 Kurvig	
Mittendicke	Standard	-> 0.52 mm
Optische Zone extern	5.00	-> 7.50 mm



Vorgehen bei der Anpassung



Durchmesser und Radien

Die Verwendung von Anpasslinsen mit -0.01 dpt Zylinder wird empfohlen.

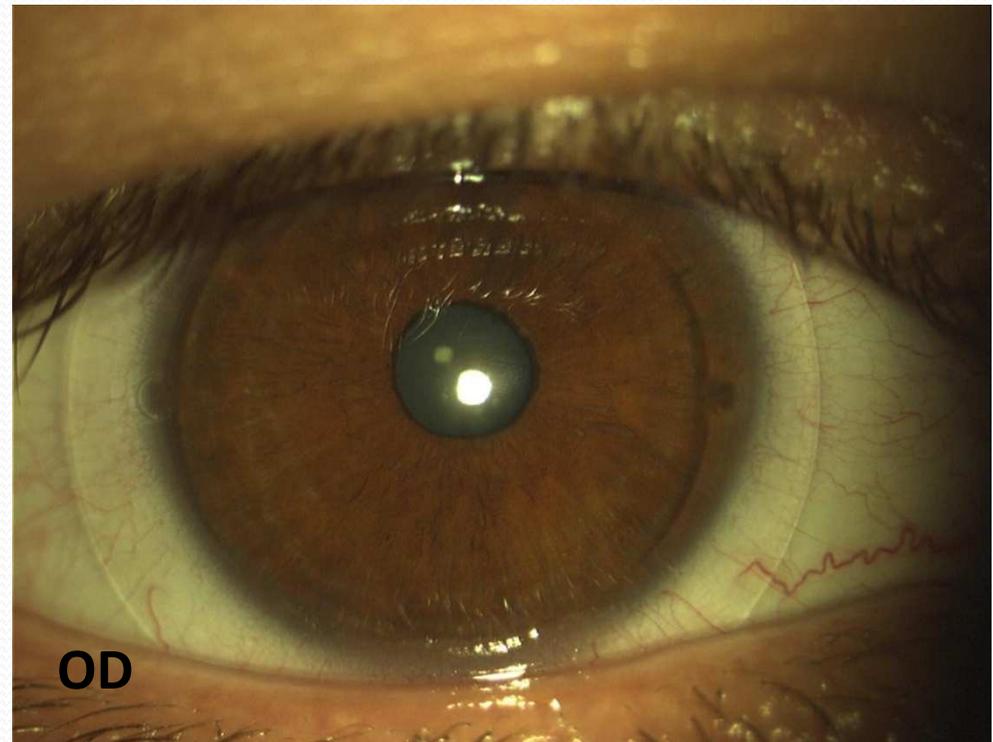
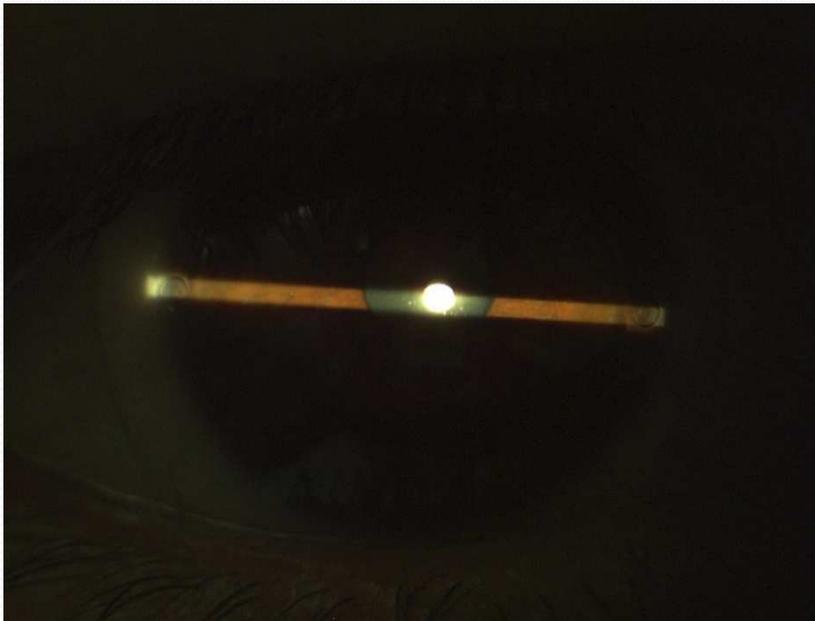
1. $\varnothing_{\text{Tot}} = \varnothing \text{ Hornhaut} + 2.50 \text{ mm}$
2. Wahl ob 2 oder 3 Kurvig benötigt wird
Post-Lasik \rightarrow 2 Kurvig (S1S) ; Post-Keratoplastik \rightarrow 3 Kurvig (S2S)
3. Erst Rückflächenzone bestimmen r_0 und \varnothing_0 (Topographie):
 $r_0 = r_{\text{flach}} + 0.30 \text{ mm}$; $\varnothing_0 = \text{Ende der 1. markanten Kante}$
4. Bestimmung der Randzone Z_{R2} : r_2 (S2S) = r_1 (S1S) = entspricht normalerweise einer Standardkurve einer weichen Kontaktlinse.
5. Bei S2S: Schätzung der Randzone Z_{R1} : r_1 = Radius zur Überbrückung schätzen ; $\varnothing_1 = \text{Ende bei einer 2. markanten Kante.}$

Anpassablauf

1. Messlinse aufsetzen; Eintragezeit 30 Minuten
2. Beurteilung von Stabilisation und Sitz mit Fluorsoft
3. Überrefraktion (vorher Autorefraktometer zur Orientierung verwenden)
Bei unzureichendem Visus nach Überrefraktion : flachere oder steilere Basiskurve testen oder Mittendicke erhöhen.
4. Kontrolle der Horn- und Bindehaut nach Abnahme mit Fluor.
5. Endgültige Kontaktlinse anhand der Seriennummer der Messlinse bestellen.
Achtung: Seriennummer der Messlinse notieren

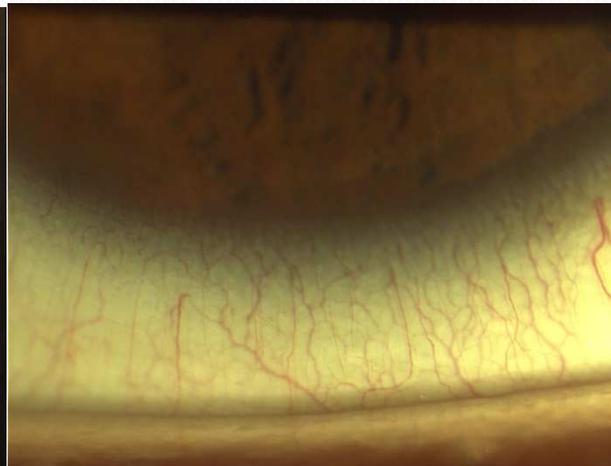
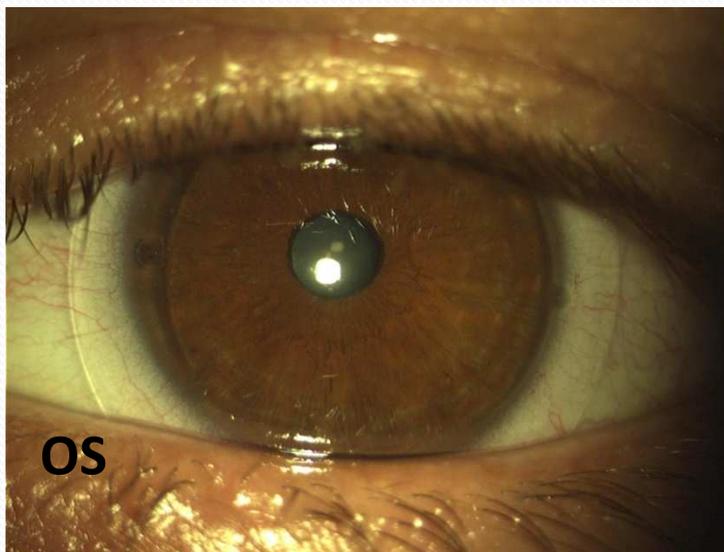
Kontrollen

- Messlinsenkontrolle nach 30 Minuten (Sitz, Stab., Korr., Fluo)
- Evt. Abgabe für Trageversuch



Resultat nach 1 Monat

- Sehr zufriedener Kunde !
- Sehr gute Verträglichkeit und Komfort (15 Std. täglich)
- Weiterhin nachts Halos und Verzug, doch akzeptabel
- Korrektur noch nicht optimal (Überref +0.25 / -0.25dpt)
- Vcc Monokular 1.0+/1.0+, Binokular 1.25+



Sitzverhalten

- Geringe spontane Bewegung wegen Durchmesser und Geometrie
- Stabile Achsenlage
- Push-up Entscheid

